

Lilienfeld'schen Arbeiten werden dann durch die Erörterungen des Herrn Bang gar nicht berührt, will ich nur zufügen:

Die Arbeiten Lilienfeld's werden schon durch die Vertheidigung Prof. Kossel's gegen mich sehr ernstlich berührt.

Von mehreren Seiten aufgefordert, habe ich mich dazu entschlossen, meine Studien über die Substanzen aus Thymus wenn möglich fortzusetzen.

Bemerkungen zu der Erwiderung des Herrn Bang.

Von
A. Kossel.

Die vorliegende Erwiderung des Herrn Bang enthält eine Wiederholung der früheren Behauptungen, ohne dass ein neues Beweismittel hinzugefügt wurde. Ich verzichte darauf, jetzt nochmals auf diese Frage einzugehen, will jedoch hervorheben, dass der von mir angefochtene Ausspruch des Herrn Bang: «Es gibt kein Nucleohiston,» auch durch die inzwischen erschienenen Mittheilungen von Malengreau¹⁾ und von Huiskamp²⁾ als unrichtig erwiesen wird.

1) La Cellule. T. XVII. S. 339.

2) Sitzungsberichte der Kgl. Akademie der Wissenschaften zu Amsterdam. 24. Nov. 1900.